

*Pompilus arrogans* TOURNIER (l. c. p. 217, 1890 = *Pompilus arrogantulus* D. T.) entpuppt sich jetzt nach den zwei weiblichen Typen, die 11—12 mm Körperlänge messen und in PENEY, 25. IX. 1876 sowie in SIERRE (SIDERS, PAUL Sammler) gefangen sind, als gleichbedeutend mit *Pompilus colpostoma* KOHL (1886).

*Pompilus fumipennis* (DAHLB.) TOURNIER (l. c. p. 217, 1890) ist nach den zahlreichen Originalstücken beider Geschlechter in der coll. TOURNIER gleich dieser DAHLBOMSchen Art.

Auch *Pompilus butaurus* TOURNIER (l. c. p. 216, 1890) ist nach der (weiblichen) Type aus PENEY, 18. V. 1889, weiter nichts als *Pompilus colpostoma* KOHL. Es steckt in der coll. TOURNIER daneben noch ein ♀ von SION, 27. V. 1891 (E. FREY-GESSNER Sammler) und ein ♂ von PENEY, 23. V. 1878. Das bisher unbekannt gewesene ♂ von *P. colpostoma* KOHL ähnelt dem ♀, und seine Subgenitalplatte ist fast wie beim ♂ von *P. fumipennis* DAHLB. gestaltet.

BRULLÉ.

Die bis heute nach der ungenügenden Urbeschreibung undeutbar gewesene *Cerceris flavicornis* BRULLÉ (Expéd. Morée III. 1832 p. 373, ♂ pl. LI, fig. 3) aus MISTRA im Peloponnes erwies sich mir bei Einsichtnahme der Type, eines einzelnen ♂ im Pariser Museum, als gleichbedeutend mit *Cerceris conigera* DAHLB. (1845), eine Synonymie, die bereits SCHLETTNER vermutete.

Ferner ist der bis jetzt ebenfalls unter den zweifelhaften Formen gestandene *Tachytes bicolor* BRULLÉ (ebenda p. 373, ♀) nach Ausweis der Type, eines nunmehr schon fühllosen ♀ im selben Museum, identisch mit *Tachysphex rufipes* (AICHINGER, 1870).

LEPELETIER.

*Aporus bicolor* LEP. et SERV. (Encycl. méthod. Insect. X. 1825 p. 183 = *Pompilus rattus* D. T.), den LEPELETIER 1845 zur Type seiner Gattung *Euagetes* erhoben hat, stellt nach den Typen im Mus. Paris einen *Aporus* im Sinne der neueren Autoren mit Ausnahme von HENRI TOURNIER, vor.

*Pompilus gracilis* LEP. (Hist. nat. Insect. Hymén. III, 1845 p. 420, ♀♂ = *Pompilus deuterus* D. T.) aus der Umgegend von Paris weisen seine Typen, 2 ♀♀ und 5 ♂♂ im selben Museum, als einen *Pompilus (Episyron) rufipes* F. (1775) mit nur am 3. und 6. (♀) bzw. 7. (♂) Tergite weißgeflecktem Hinterleibe aus.

*Pompilus vicinus* LEP. (l. c. p. 428, ♀), nochmals von der Umgegend Paris, ist laut Ausweis der zwei typischen ♀♀ des gleichen Museums identisch mit *Pompilus sericeus* LIND. (1827).

*Pompilus Siculus* LEP. (l. c. p. 433, ♀) von Sizilien: die einzige weibliche Type in Paris deckt sich mit *Pompilus crassicornis* C. G. THOMS. (1874), so wie diese Art 1906 AURIVILLIUS gedeutet hat.

Von *Sphex atra* LEP. (l. c. p. 350, ♀, Atlas pl. 30, fig. 3,3<sup>bis</sup>) aus Oran in Algerien, einer bis zum heutigen Tage undeutbar gebliebenen Species, stecken im Pariser Museum noch glücklicherweise die Typen, 2 ♀♀, wovon eins allerdings schon kopflos geworden ist, und diese Typen sind gleich *Sphex pachysoma* KOHL (1890), also nicht gleich

*Sphex flavipennis* F., wie KOHL vermutet hatte. — Von den übrigen, durch LEPELETIER beschriebenen *Sphex*-Arten finden sich im Mus. Paris die Typen nicht vor.

*Cerceris Dufouri* LEP. (l. c. p. 14, ♀) von Saint-Sever in Südfrankreich wird uns noch eine harte Nuß zu knacken aufgeben: zwar habe ich die einzige, richtig weibliche Type in Paris besichtigt, sie aber auf keine von SCHLETTNERs Arten dieser Gattung zurückführen können. Sie steht *C. Kohli* SCHLETT. nahe, wenn sie nicht gar damit identisch ist:

*Miscophus bicolor* (JUR.) LEP. (l. c. p. 237, ♀♂): ein Original-Pärchen in Paris kommt mit *Miscophus bicolor* JUR. (1807), in KOHLs Deutung dieser Species, überein.

Endlich ist *Miscophus ater* LEP. (l. c. p. 238, ♀) aus der Umgegend von Paris, eine bisher problematisch gewesene Form, gemäß der zwei typischen ♀♀ im Pariser Museum mit *Miscophus spurius* DAHLB. (1832 = *M. niger* DAHLB. [1845]), so wie diesen KOHL aufgefaßt hat, synonym.

SCHENCK.

*Nysson quadriguttatus* (SPIN.) SCHENCK (Jahrb. Ver. f. Naturk. Nassau XII, 1857 p. 160, 163, 164, ♀♂), von dem wir gern gewußt hätten, welche Art er nach ANTON HANDLIRSCH darstellt, ist leider in SCHENCKs Sammlung (zoolog. Institut der Universität Marburg) nicht vertreten.

Von *Tachytes obsoleta* (ROSSI) SCHENCK (l. c. p. 190, ♀♂, Taf. II, Fig. 24) findet sich ebendort ein gut erhaltenes Pärchen ohne Fundortangabe, das gleich *Tachytes europaeus* KOHL (1883) ist. Hingegen fehlen daselbst leider

*Tachytes obscuripennis* SCHENCK (l. c. p. 190, 194, ♂) und *Tachytes nigripennis* (SPIN.) SCHENCK (l. c. p. 194), beides Arten, über deren systematische Stellung oder Verwandtschaft ins Reine zu kommen wichtig wäre.

Auch die der Nachprüfung werthe *Nitela Spinolae* (LATR.) SCHENCK (l. c. p. 209, ♀♂, Taf. I, Fig. 6) ist in Marburg nicht vorhanden.

## Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein:

Bemerkungen zu Dr. Sokolářs „größeren und kleineren Fragezeichen“.

Carabologisches aus Oesterreich und Deutschland.

Autor: Paul Born.

Von Herrn Dr. Sokolář:

Carabologie und Lepidopterologie.

Art und Rasse.

*Carabus pacholei*.

*Carabus intricatus* L.

*Carabus cancellatus* Ill.

Autor: Dr. F. Sokolář.

Von Herrn von Hormuzaki:

Die systematische und morphologische Stellung der bukowiner Formen von *Melitaea athalia* Rott. und *M. aurelia* Nick.

Autor: C. Freiherr von Hormuzaki.

Der Empfang wird dankend bestätigt

M. Rühl.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Bibliothek der Societas Entomologica. 68](#)